

Eine Software für digitale Betriebsarten mit der Soundkarte - MixW 2.0 wird vorgestellt!

Der Personal Computer (PC) ist in die Shacks von vielen Funkamateuren eingezogen, das Softwareangebot für den Amateurfunk wird immer mehr. Die digitalen Betriebsarten sind im Vormarsch, allen voran PSK31, das von Peter Martinez, G3PLX entwickelt wurde. Es sind auch einige Abarten davon aufgetaucht, die man ebenso mit dem PC und der Soundkarte und diverser Software betreiben kann.

Man benötigt dazu keinen schnellen PC: eine CPU um 100 MHz ist ausreichend und kostet nicht viel. Die Software, die mit der Soundkarte zusammenarbeitet, wurde immer verbessert und ist komfortabler geworden bei einem Preis von kostenlos bis preiswert.

Um in allen Digitalen Betriebsarten QRV zu sein, benötigte man bisher für jeden Mode ein Programm, was leider einiges an Speicherplatz kostet - bei PCs mit kleinen Festplatten ein großes Problem.

Eine neue universelle Software ist seit Kurzem im Internet zu finden: das exzellente MixW 2.0 von Nick Fedosow, UT2UZ und Denis Nechitailov, UU9JDR, ein großes Lob an die beiden. Es benötigt nur ca. 5,7 MB an Speicherplatz.

Diese ausgezeichnete Software beherrscht die Digitalen Betriebsarten wie CW, BPSK31, QPSK31, FSK31, RTTY, Packet Radio, PACTOR (nur RX), AMTOR, MT63, MFSK, HELLSCHREIBER, THROB, FAX und SSTV – alles auf nur einer Oberfläche! Die Tasten F1 bis F12 mal 3 können beliebig - und sogar frei wählbar auch für einzelne Modes - mit Makros (Textbausteinen) und/oder Schalter konfiguriert werden.

MixW ist auch mit einer passablen Logbuchführung ausgestattet, wobei die 3 letzten Verbindungen am Bildschirm angezeigt werden. Stationen, die auf Sendung sind, werden auf einem Wasserfalldiagramm oder wahlweise auf einem Spektrum Display angezeigt.

Automatische Anfangs und Endzeit sowie Mode und RST werden automatisch in das Log eingetragen, auf frühere Verbindungen wird aufmerksam gemacht. Weiters gelangt zur Anzeige die Antennenrichtung in Grad, der Erdteil und die Zone werden auf einen kleinen Globus dargestellt, das zu gebende RST sowie das IMD und Copy in % und die eingestellte QRG in einen zweiten kleinen Fenster angezeigt.

Eine Log Statistik und Callbook CD Anbindung ist ebenso zu finden wie die Möglichkeit einer CAT Steuerung für Rotor und Transceiver. Falls man bisher schon mit Digipan gearbeitet hat, kann man die Logbuchdaten in das MixW2.0 übernehmen.

Das Programm ist leider nicht kostenlos (110 DM oder 56 €), aber man kann mit der Demoversion arbeiten, wenn man nach der Mode Umschaltung eine Wartezeit von ca. 30 sek. und einen Tastendruck in Kauf nimmt.

Das Manual mit 153 Seiten ist in Englisch.

Download Adressen:

MixW 2.0 http://home.t-online.de/home/rudolf.dl3ayj/down_mix.htm

<http://tav.kiev.ua/~nick2/MixW2rc1.htm>

<http://users.nais.com/~jaffeyjim/mixgage.htm>

Helpfile MixW: <http://campus.murraystate.edu/staff/scott.thile/k4set/index.htm>

Weitere Digisoft: <http://qslnet/ok2pya/digimodes>

Bei der ersten Download Adresse ist auch die Registrierung von MixW möglich.

Eine weitere interessante Adresse, unter der brauchbare Software und diverse Beschreibungen zu finden ist: unter anderem eine Uhrensynchronisation, bei der die interne PC-Uhr mit der Atomuhr in Braunschweig synchronisiert wird.

<http://nome.dhs.org/elmue>

Digimodes QRG in MHz

PSK31: 3579, 3699, 7034, 7040, **14070, 21070, 28120**. Die letzten 3 sind Vorzugsfrequenzen.

MT63: 3590, 3600, 7038, 7040, 10135, 14130, 14135, 14148, 14347, 21130, 21148, 28130

Amtor Pactor RTTY und SSTV laut Bandplan

Vorankündigung:

Demnächst wird eine einfach aufzubauende kostengünstige galvanische Trennstufe mit Platinenlayout für die Verbindung von PC und Transceiver vorgestellt. Bei Direktverkabelung können Brummschleifen und andere Störungen auftreten und dies soll damit verhindert werden. Wäre eine gute Möglichkeit, wieder mal den LötKolben anzuheizen und die eigenen Lötkünste überprüfen, hi.

Viel Freude mit Digitalen Betriebsarten wünscht

Walter, OE5KAL ADL 512, Ortsgruppe Wels